

ANNE-MARIE

LIVE IN HAMBURG



Englands Pop- und R'n'B-Stimme mit Erfolgsgarantie

Auf Tournee mit ihrem zweiten Album „Therapy“

Ihre Musik erreichte bisher 143 Platin- und 29-Gold-Schallplatten auf der ganzen Welt

Anne-Marie, eine 31-jährige Sängerin und Songwriterin aus dem britischen Essex, zählt zu den international erfolgreichsten britischen Solokünstlerinnen der Gegenwart. Seit ihrer ersten Single „Do It Right“ im Jahr 2016 ist sie mit jeder weiteren Veröffentlichung Dauergast in den UK-Charts und zahlreichen weiteren Nationen, allein sechs Singles schafften es in die UK-Top Ten. Bislang erreichte sie die sagenhafte Anzahl von 143 Platin- und 29-Gold-Schallplatten auf der ganzen Welt. Diese enorme Vielzahl an Auszeichnungen erreichte sie zum Teil über eigene Songs, wie etwa die europaweit erfolgreichen Singles „Alarm“, „Friends“ und „Ciao Adios“, aber auch als Gast-Vokalistin in Kooperation mit anderen Acts. So ist sie etwa auch die verführerische Stimme hinter dem 2016er-Hit „Rockabye“ von Clean Bandit, der in allen europäischen Ländern sowie in Australien, Kanada und den USA in die die Top Ten und u.a. in Deutschland, Österreich, England, Irland, Italien, Schweden und der Schweiz bis an die Spitzenposition stieg. Am 23. Juli 2021 erschien ihr zweites Album „Therapy“, mit dem Anne-Marie in diesem Jahr auf Welttournee geht. Am 5. und 7. November macht sie auch Halt für zwei Konzerte in Hamburg und Köln.

Bereits als Kind sang als Anne-Marie Nicholson, die Tochter eines Iren und einer Britin, an prominenter Stelle, nämlich im Londoner Westend – dort, wo die großen Musicals über die mondänen Bühnen gehen. Als Sechsjährige war sie Teil der Besetzung von „Les Misérables“, als Teenager sang sie mehrere Monate – und zufälligerweise an der Seite der damals ebenfalls noch sehr jungen Jessie J – im Musical „Whistle Down The Wind“. Anstatt diesen Weg konsequent fortzusetzen, verfolgte sie zunächst sehr erfolgreich eine andere Leidenschaft: Shotokan, eine besonders stark disziplinierte Karateform. Seit sie neun Jahre alt ist, steckte sie viel Zeit in diese Sport- und Kampfkunst und brachte es 2002 und 2007 zur Weltmeisterin. In der Rückschau sagte sie, dass sie dort das Handwerkszeug und die Disziplin gelernt habe, die es braucht, um auch im Popgeschäft zu bestehen.

Erst mit 24 Jahren kehrte sie zur Musik zurück und startete ihre Karriere 2015 mit der eigenen Digital-EP „Karate“. Zunächst blieb der Erfolg eher moderat, und anstatt alles auf eine, nämlich die eigene Karte zu setzen, probierte sich Anne-Marie als Sängerin in den unterschiedlichen Kontexten aus. Sie agierte als Gast-Vokalistin auf Alben von Magnetic Man, Gorgon City und Raized by Wolves, wodurch auch die britische Drum'n'Bass-Band

Rudimental auf sie aufmerksam wurde. Auf gleich vier Songs des Albums „We The Generation“ kann man ihre Stimme hören, darunter auch auf der Single „Rumour Mill“, die ihr den ersten Einstieg in die UK-Top-100 bescherte. Seither ist Anne-Marie Dauergast nicht nur in den britischen Charts. Sie sang auf Singles von Wretch 32, Illy, Nick Jonas und weiteren, doch vor allem entwickelte sie den Stil ihrer eigenen Songs kontinuierlich weiter, der zwar stets im Pop und R'n'B verortet ist, aber auch Einflüsse aus Trance, Indie, Trap, UK Garage und Grime aufgreift.



Die seit Anbeginn ihrer Karriere große Freude an künstlerischen Kollaborationen der unterschiedlichsten Art spiegelt sich auch in ihrem aktuellen, zweiten Album „Therapy“ wider, das schnurstracks erneut bis auf Platz 2 der UK-Charts kletterte. Dabei beweist sie eine geschickte Hand bei der Auswahl der Gäste und bewegt sich stets nah am Zeitgeist. So featured sie auf „Therapy“ junge YouTube-Stars wie KSI und die mitreißende Girl-Band Little Mix neben arrivierten Künstlern wie dem Rapper MoStack, dem irischen Singer-/Songwriter Niall Horan oder ihren Langzeit-Kumpels von Rudimental und lässt ihre Musik von zeitgenössischen DJs und Studio-Cracks wie Nathan Dawe und Digital Farm Animals bearbeiten. In der Folge jubelte der NME, das Kompetenzzentrum in Sachen britischer Popkultur: „Wo Anne-Maries ohnehin schon fantastisches Debütalbum noch ein wenig auf Nummer sicher ging, beweist sie auf ‚Therapy‘ ihr Talent in allen denkbaren Formen moderner Popmusik mit großer Zuversicht.“ Eine Zuversicht, von der sie auch in ihrem ersten Buch „You Deserve Better - an imperfect guide to finding your happiness“ erzählt und dabei viele hilfreiche Tipps gibt, wie man den eigenen Alltag mit kleinen Tricks und Kniffen glücklicher gestaltet.

Tickets: 040 413 22 60 // kj.de // tickets@kj.de

WEBSITE www.iamannemarie.com
FACEBOOK www.facebook.com/iamannemarie
INSTAGRAM www.instagram.com/annemarie
TWITTER www.twitter.com/annemarie
YOUTUBE www.youtube.com/c/annemarie